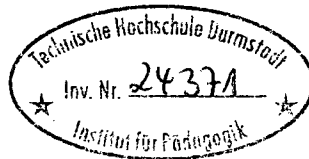


21-5-47

Dieter Vaupel

# Handeln und Lernen in der Sekundarstufe

Zehn Praxisbeispiele aus dem offenen Unterricht



Beltz Verlag · Weinheim und Basel

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorbemerkungen</b> .....	9
<b>Handeln und Lernen</b>	
<b>Eine Einführung in die Thematik</b> .....	11
Was heißt handelndes Lernen? .....	11
Wurzeln des Konzeptes .....	15
Die drei Hauptbestandteile des handelnden Lernens .....	16
Die Ganzheitlichkeit des Lernens .....	17
Praktisches Lernen .....	19
Selbststeuerung .....	22
Unterrichtliche Umsetzung .....	24
Woran kann man handlungsorientierten Unterricht erkennen? .....	24
Methodische Aspekte im handlungsorientierten Unterricht .....	26
Erfahrungen mit handelndem Lernen .....	30
Positive Erfahrungen .....	30
Problematische Erfahrungen .....	32
<b>1. Praxisbeispiel</b>	
<b>»Ich gehe jetzt mit ganz anderen Augen durch die Gegend«</b>	
<b>Erkundungen und Untersuchungen am Bach</b> .....	37
Schülermeinungen .....	38
Begegnen – wahrnehmen – beobachten – Erkenntnisse gewinnen .....	38
Erster Bachbegriff .....	42
Richtungsweisende Schülerfragen .....	45
Was ist eine Bachpatenschaft? .....	45
Müllaktion .....	48
Beobachtungsdaten sammeln .....	49
Kleinlebewesen im Bach .....	52
Weitere Untersuchungsschwerpunkte .....	54
Dokumentation und Auswertung unserer Bacherkundung .....	58

<b>2. Praxisbeispiel</b>	
<b>Be-greifendes Lernen in der Fahrradwerkstatt</b> .....	59
Schulmeisters »Rad«schlag – eine Geschichte zur Einführung .....	59
Was eine Fahrradwerkstatt leisten kann .....	60
Mit allen Sinnen lernen .....	61
Selbstorganisation und Selbstverantwortung .....	63
Vorbereitungsphase .....	63
Arbeit in Werkstattgruppen .....	67
Mädchen und Technik – wie Feuer und Wasser? .....	68
Auswertungsphase .....	71
Fahrrad-Selbstlern- und Arbeitskartei .....	72
Eine Radtour durch die Unterrichtsfächer .....	76
<b>3. Praxisbeispiel</b>	
<b>Lila Mäuse laufen gut</b>	
<b>Schüler/innen gründen eine Aktiengesellschaft</b> .....	81
13-jährige Unternehmer – keine Utopie .....	81
Gründung der Lila-Laune-Maus-AG .....	82
Betriebsabteilungen .....	87
»Lean Production« ist angesagt .....	90
Organisation und Planung: technische und kaufmännische Abteilung ...	96
Vermarktungsstrategie ging voll auf .....	97
Schülermeinungen zum Projekt .....	103
<b>4. Praxisbeispiel</b>	
<b>Schüler/innen bringen einen Stein ins Rollen</b>	
<b>Lokale Spurensicherung zur NS-Geschichte</b> .....	106
Relikte der NS-Zeit .....	106
Schüler legten erste Spuren frei .....	107
Der Stein kommt ins Rollen ... ..	110
Briefe Überlebender aus Israel .....	113
Ein Treffen nach über 40 Jahren .....	114
»Es ist gut, dass gerade die Jugend etwas getan hat« .....	116
Der Stein rollt weiter .....	118
Ein Rundgang durch die Geschichte der Rüstungsfabrik .....	118
Zehn Jahre später: Blanka Pudler – eine Zeitzeugin im Unterricht .....	125

## **5. Praxisbeispiel**

### **Lichtblicke und moralische Tiefschläge**

#### **Schüler/innen dokumentieren Spuren einer Minderheit** ..... 127

Geschichte der Synagoge wird dokumentiert ..... 127

Schülerwettbewerb zum Thema »Denkmale« ..... 133

Ein Brief aus Israel ..... 134

Besuche in der Synagoge ..... 137

Auswertung der gesammelten Informationen ..... 139

## **6. Praxisbeispiel**

### **Offenen Unterricht strukturieren**

#### **Thematische Landkarten und Lernpläne als Planungshilfen** ..... 141

Kooperative Planung ..... 141

Brainstorming, Zettelwirtschaft und Mind-Mapping ..... 144

Vom Mind-Mapping zur thematischen Landkarte ..... 146

Lernpläne als Strukturierungshilfe ..... 148

## **7. Praxisbeispiel**

### **Preise kalkulieren und Grundstücke vermessen**

#### **Handeln und Lernen im Mathematikunterricht** ..... 152

Ein trockenes Fach oder Sinn stiftende Sachaufgaben? ..... 152

Preiskalkulation und Aktienkurse für Tigerenten ..... 154

Wohnungen vermessen und Grundrisse zeichnen ..... 157

§

## **8. Praxisbeispiel:**

### **»... ein bisschen Hoffnung habe ich ja doch noch«**

#### **Deutschunterricht in einer Hauptschulklasse** ..... 163

Rechtschreibung? – Eine Katastrophe! ..... 163

Lernen ist eine individuelle Angelegenheit ..... 164

Eigene Texte zum Thema »Zukunft« ..... 166

Die Zukunft »kommen lassen, wie sie will« ..... 169

Hoffnungen ..... 170

## **9. Praxisbeispiel**

### **Schülerinnen und Schüler lernen selbstständiger und unabhängiger zu arbeiten Entwicklung von Lern- und Arbeitstechniken bei der Wochenplanarbeit** ..... 173

Lernen – eine zwangsläufige Folge von Belehrung? .....	173
Was ist ein Wochenplan? .....	174
Vom Tagesplan zum Wochenplan .....	176
Ein Überschaubarer Wochenplan: Anagramm und Geschichtenbuch ...	180
Ein Wochenplan mit mehreren Fächern .....	183
Offene Wochenplangestaltung .....	186
Entwicklung von Lern- und Arbeitstechniken bei der Wochenplanarbeit	191
... und was sagen die Eltern dazu? .....	195

## **10. Praxisbeispiel**

### **Über Wochenpläne zur Freien Arbeit Die Interessen der Schülerinnen und Schülern in den Mittelpunkt stellen** ..... 196

Wochenplan und Freie Arbeit .....	196
Dirigismus abbauen: Der Weg zur Freien Arbeit .....	199
Schülerinnen und Schüler stellen eigene Pläne auf .....	200
Aus einem themenbezogenen Angebot auswählen .....	204

### **Literaturverzeichnis** ..... 207

### **Verzeichnis der Fotos** ..... 211